



Höhlenmenschen

Noch vor 200 Jahren haben hier Menschen in Höhlen gelebt. Und das Schlimmste daran? Sie mussten noch dafür bezahlen. Die historischen Stationen dieser zauberhaften Tour schärfen die verklärte Retrospektive.

Die Kraft liegt in der Ruhe. Der Ausgangspunkt dieser stillen und verträumten Sphäre-GPS-Tour startet in Briel – einem 88-Seelen-Dörflein. Die Alb senkt sich hier als schräges Plateau vom hochaufragenden Albtrauf im Nordwesten sanft hin zum Donautal. Die Stadt Ehingen liegt nur knapp sieben Kilometer entfernt.

Doch durch die Neigung der Gebirgsscholle haben die Bäche hier liebliche Täler gegraben, weshalb unser GPS-Gerät den Wanderer zu allererst vom 650 Meter hoch gelegenen Startort Briel hinab ins Briertal zur Höhle „Kä-

theren Küche“ und zum „Maier-Brünnele“ führt, das die historische Brieler Wasserleitung speist (Foto oben ❶). Eine traumhafte Lage – eine exklusive Wohnlage? Doch nicht der schöne Blick ins Briertal hat um 1780 eine Familie zu echten Höhlenmenschen werden lassen, sondern die pure Not. Wussten Sie? Die Schunter-Höhle ❸ war bis 1780 bewohnt. Kirchenbücher von Weilerstreußlingen registrierten den Höhlenbewohner Friedrich

GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin www.gps.biosphaere-alb.com

Schonter als „Bettelmann“. Die Miete für die Höhle musste Schonter in Form von Arbeit erbringen. Für Dienste bei Bauern erhielt seine Frau Schmalz und Brot – bisweilen etwas Fleisch.

Man erzählt, dass Tochter Katharina im Streit mit den Eltern

von dannen zog – allerdings nicht weit. Sie fristete fortan ebenfalls als Höhlenmensch ihr Dasein in der nach ihr benannten „Kätheren Küche“.

Zwischen beiden Höhlen liegt knapp ein Kilometer. Wir aber ziehen eine Schleife über eine Anhöhe Richtung Süden. Lautstark begleitet uns dort das Vogelgezwitscher im schattigen Buchenwald. Schließlich führt uns die GPS-Route wieder hinab ins Briertal zur Schunter-Höhle.



Für den Wegabschnitt durchs Brieltal am Anfang der Tour zwischen „Kätheren Küche“ und „Maier-Brünnele“ empfehlen wir den schmalen Single-Trail (Foto rechts 4). Märzenbecher grüßen im Frühling, Kühle verspricht dort das plätschernde Bächlein im Sommer.

Das Örtchen Briel ist typisch für diesen Teil der Alb. Obwohl es in der Nähe des Stadtgebietes Ehingen an der Donau liegt, in dem der Weltkonzern Liebherr seine turmhohen Spezialkräne für Kunden in aller Herren Länder montiert, regiert hier trotzdem die Ruhe. Diese besinnliche Stille inspirierte Biosphären-Aktive zu dem sogenannten „Besinnungsweg“. Schon sehr früh hatte der Kronenwirt aus dem Nachbarort Dächingen – Alfons Köhler – mit seinem Arbeitskreis Biosphärengebiet so die Menschen für dieses UNESCO-Großschutzgebiet erfolgreich mobilisiert. ■ fe

Wandertipp: „Besinnungsweg“ zeigt Biosphäre



Sie sind stolz auf die Biosphäre. Deshalb gestalten die sechs Albgemeinden Ehingens Baden-Württembergs Modellprojekt eifrig mit. Ende Juli wurde der 50 Kilometer lange „Besinnungsweg“ rund um Dächingen (nahe Briel) vorgestellt. Über 600 Markierungen weisen den Weg.

Der eigens gegründete Arbeitskreis will entschleunigen, das Bewusstsein schärfen. Das kulturelle und landschaftliche Profil der schönen Donaustadt mit seinen sechs Alb-Gemeinden im Süden der Biosphäre steht im Mittelpunkt. Im Teilort Dächingen wird noch eines von insgesamt 15 Biosphären-Portalen eröffnet werden. Auch die SPHÄRE-GPS-Tour wandelt im Bereich Brieltal teilweise auf den Spuren des Besinnungsweges (Foto 4). (Gegen den Uhrzeigersinn beschrieben)



Start/Ziel: Briel, Gasthaus Grüner Baum
Gehzeit: 2:00 Std.
Rundstrecke: 9,2 km
Höhenm.: 220 m
Profil: min. 598 m max. 690 m
Pause: Grüner Baum, Briel; Krone Dächingen; Adler Altstreußlingen
Sehenswert: Kätheren Küche, Schunter-Höhle

© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

GPS-Download und Karte groß ausdrucken: www.biosphaere-alb.com/interaktive_karte/gps_touren/gps_ehingen_briel.html

QR-Code GPS-Download

Code mit Handy abfotografieren. Kostenlose Bar-Code-Reader gibt's im App-Store, den besten Alb-Content bei Sphäre.

Internet-Tourenkarte: Rund um Briel bei Ehingen



Hofladen in Dächingen

Probieren, schmecken, riechen. Kronenwirts



Backstube mit Biosphärenladen weicht in die Geheimnisse regionaler Produzenten des Biosphärengebiets ein. Doch nicht nur Wurst, Liköre, Marmeladen, Seife und Essig gibt's, sondern auch Kochkurse, Topfguckertage genannt. Offen Mi. und So.; Tel. 07395/331, www.krone-daechingen.de

Willkommen
im Biosphärengebiet!
Willkommen
beim Bäckerhaus Veit!

Mit handwerklich hergestellten, schwäbischen Spezialitäten sind wir in* und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu finden.

2x Bad Urach, Detsingen/Erms, 3x Metzingen, Pfaffingen, Neuffen, Beuren, Unterleinzingen

www.baeckerhaus-veit.de



Zwiefalter Kloster-Helles
Speziell von April bis September

Das Original aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb!

Gebraut mit:
 ✓ 100% Braugerste des Biosphärengebiets
 ✓ kristallklarem Brauwasser aus dem eigenen Klosterbrunnen

echtALB

Zwiefalter Kloster-Helles
Herrlich frisches Zwiefalter.

www.zwiefalter.de